

Liebe Genoss*innen,

hiermit erkläre ich meine Kandidatur als Wahlkreisbewerber für die Bundestagswahl 2025 im Wahlkreis 206 Ludwigshafen/Frankenthal sowie für den Listenplatz Nr. 8 auf der Landesliste Rheinland-Pfalz.

Als Vorsitzender des Bezirksverbands Vorderpfalz möchte ich unsere Region im Bundestag vertreten. Unser Bezirksverband musste von Grund auf neu aufgebaut werden, nachdem im vergangenen Jahr mutwillig alle Strukturen zerstört wurden. Dadurch weiß ich, was es heißt, etwas Neues aufzubauen – und genau diese Erfahrung braucht es in einer neuen Linksfraktion im Bundestag.

Aus den Haustürgesprächen in Ludwigshafen weiß ich, wie sehr die Menschen unter der Tatsache leiden, dass die Inflation ihre Löhne wegfrisst. In fast jedem Gespräch wird erwähnt, dass entweder die Miete zu hoch oder die Lebensmittelpreise zu teuer sind. Andere Parteien würden beides als naturgegeben akzeptieren – nicht jedoch Die Linke. Wir treten gemeinsam an, um bei solchen Problemen die Systemfrage zu stellen.

Deswegen wissen wir: Die Mieten sind nicht gestiegen, sie wurden von Vermietern erhöht. Wir wissen auch, dass Lebensmittelpreise nicht gestiegen sind, sondern erhöht wurden, um die Profite der Lebensmittelkonzerne zu maximieren. Um dieser Gier Einhalt zu gebieten, braucht es eine starke Linksfraktion im nächsten Bundestag, damit endlich die Mieten gedeckelt werden können und die Lebensmittelversorgung nicht länger profitgetrieben ist, sondern das Ziel verfolgt, alle Menschen gesund zu ernähren.

Dazu muss es uns als Linke auch gelingen, auf den Zeitgeist einzuwirken: Überreichtum darf nicht länger verehrt, sondern muss als Raub an der Gesellschaft geächtet werden. Mal abgesehen von der Zerstörung des Klimas, der Plünderung der natürlichen Ressourcen, der gierigen Erhöhung von Preisen, der Förderung faschistischer Parteien, der undemokratischen Einflussnahme und der generellen Ausbeutung der arbeitenden Klasse – was haben die Überreichen je für uns getan?

Wir als Gesellschaft haben längst einen moralischen Anspruch auf das Vermögen der Überreichen; was uns fehlt, ist der rechtliche Anspruch. Dafür braucht es eine starke Linke.

Gemeinsam mit euch möchte ich in diesem Wahlkampf für diese Ziele kämpfen, damit ein Leben in Zufriedenheit für alle Menschen möglich wird. Daher bitte ich um euer Vertrauen und um eure Stimme.

Mit solidarischen Grüßen
Jonas Leibig



Jonas Leibig

31 Jahre alt

Mitglied bei NGG/IG Metall
seit Oktober 2018

Mitglied in Die Linke seit
Februar 2020

Vorsitzender im
Bezirksverband
Vorderpfalz seit Januar
2024

In prekärer/unsicherer
Beschäftigung seit 2009

Erwerbstätig als
Leiharbeiter in der BASF

Unfallfrei seit: 292 Tagen
(Stand: 27.11.24)